

Uitspraak

a

e

i

o

u

oe

eu

ui

ei

ij

}

y

au

ou

auw

ouw

}

g

z

a

e

i

o

ü

u

ö

öi

äi

i

au

ch

s

NEDERLANDS

-ing (iŋ)

-schap (s/ch/ap)

-iek

-ief

-tie

-isch (is)

DUIITS

-ung

-schaft

-ik

-iv

-tion

-isch

Uitspraak

a	arts	a
aa	ga, gaan	aa
e	helpen	e ø
ee	geef	ee
eer	meneer	ir
i	kind	i
ie	niets	ii
o	kom	o
oo	mooi	oo
u	nummer	ü
uu	muziek	üü
oe	boek	u
ui	Duits, Duistland	öi(ü)
ei ij	klein, mijn, medicijn	äi
eu	neus, euro	ö
au ou	auto, hou van jou	au
-auw -ouw	gauw, mevrouw	au
-ieuw	nieuw	niuh
-eeuw	geeuw	uh
-uw	ruw, uw	üuh
-ig	gelukkig	əch
-ing	verpleging	in
-isch	kritisch	iß
g	goed, dag	ch
sch	school, Enschede	s/ch
st	straat	ßt
v	verpleegster, geven	f
z	zuster	s
-tie	positie, operatie	zi
-schap	vriendschap	schåp
-iek	politiek	iik
-ief	positief	iif

AUSSPRACHEREGELN

Es gibt im Niederländischen einige Laute, die im Deutschen nicht vorkommen; auch werden einige Buchstaben nicht immer gleich ausgesprochen. Die in diesem Sprachführer verwendete vereinfachte Lautschrift ist wie Deutsch zu lesen. Die Betonung liegt auf den fettgedruckten Silben. Die Konsonanten p, t und k werden nicht aspiriert (gehaucht ausgesprochen), dadurch werden die Silben im Wort und die Wörter im Satz mehr gebunden als im Deutschen. Die Konsonanten f, h, j, l, m, n, q, r, w und x werden wie im Deutschen ausgesprochen. In der Endung -en wird das n meistens kaum ausgesprochen. Man unterscheidet im Niederländischen lange und kurze Vokale. Die niederländischen Diphthonge 'ei' und 'ij' sollten **keinesfalls** wie das deutsche 'ei' ausgesprochen werden, dasselbe gilt auch für eu, oe, ui und sch

- a, aa kurzes a wie in 'Ast': tak (tack); langes a wie in 'Sprache': taak (taak), dadel (**dadel**)
- au wie au in 'blau': blauw (blau)
- e, ee kurz wie in 'Henne': bel (bäll); lang wie in 'sehr': veel (veel) und unbetont wie in 'genau' und 'Beginn': de (de)
- eeuw eine Kombination von langem e übergehend in u: sneeuw (**sneeuw**)
- ei etwa eine Kombination von ä und i: klein (kläin)
- eu wie ö in 'schön' oder 'hören': neus (nöß), deuren (dören)
- i kurzes i, etwa wie in 'Zinn': tin (tinn), idee (**idee**)
- ie wie in 'Brief', aber etwas kürzer: kies (kieß)
- ieu(w) eine Kombination von langem i übergehend in u: nieuw (**niuh**)
- ij ij und ei sind gleichlautend: tijd (täit); in der Endung -lijk wird ij jedoch in etwa wie ein kurzes i ausgesprochen: makkelijk (**makkelick**). (Achtung: ij ist im Alphabet manchmal unter i+j und manchmal unter y zu finden; in Wörterbüchern darum entweder unter i oder zwischen x und z suchen)
- o, oo kurzes o wie in 'Topf': pot (pott); langes o wie in 'Sohn': poot (poot)
- oe wie ein deutsches u in 'Buch': boek (buk), hoed (hut)
- ou ou und au sind gleichlautend: zout (saut)
- u, uu wie ü in 'Tür': nummer (**nümmer**), duur (dür)
- ui wird etwa wie anfangend mit ö und übergehend in i ausgesprochen: huis (höis), ui (öi), ruit (röit)
- b wie im Deutschen; im Auslaut wird es wie p ausgesprochen: eb (äp), web (wäp)
- c vor e und i wie ß in 'Paß', vor a, o und u wie k: concert (kon**bert**)
- ch g etwa wie im Deutschen 'lachen' oder 'Bach': prachtig (**prachtich**), goed (chut), glas (chlaß). In den südlichen Niederlanden und in Belgien werden ch und g hörbar 'weicher' ausgesprochen.
- n wie im Deutschen; in der Endung -en wird es meistens nicht ausgesprochen: nemen (**nehme(n)**), vallen (**valle(n)**)
- s wie ß in 'Paß': sap (ßapp)
- sch etwa wie ß verbunden mit ch: school (ßchool), schip (ßchip); die Endung -isch wird wie -iß ausgesprochen: praktisch (**pracktiß**)
- st etwa wie im Englischen 'stone': stuur (ßtür)
- t etwa wie im Deutschen, jedoch nicht aspiriert; die Endung -tie wird wie -zi ausgesprochen: substantie (ßüp**stanz**i); im Auslaut ist zwischen d und t kaum ein Unterschied zu hören: bed (bätt), nat (natt)
- v v und f sind im Niederländischen etwa gleichlautend
- w wie deutsches w in 'Wasser': wanneer (**wanneer**), wie (wie); nach u und ou kaum hörbar: vrouw (vrau), schuw (ßchüh)
- z wie s in 'Sonne': zon (sonn), Zwitser (switßer), zeep (seep)

RECHTSCHREIBUNG

Die niederländische Rechtschreibung ist der Aussprache recht nahe und folgt festen Regeln:

Kurze Vokale (Selbstlaute) stehen in geschlossenen Silben, d.h. Silben, die mit einem Mitlaut (Konsonant) enden: **ik *begin***. Im allgemeinen bleibt der Vokal bei der Beugung des Verbs erhalten (also hier ein kurzes **i**). Um die Silbe zu schließen, wird im Plural der Konsonant verdoppelt: **wij *beginnen*** (begin-nen). Dieses Prinzip gilt auch für die Mehrzahl von Substantiven: **de *zak* – de *zakken*** (zak-ken).

Umgekehrt gilt, dass am Ende eines Wortes ein Konsonant nie verdoppelt wird: **willen – ik *wil***.

Lange Vokale stehen entweder in offenen Silben, oder sind in geschlossenen Silben verdoppelt: **de *boom* – de *bomen*** (bo-men).

v und z werden am Wortende zu f und s: **leven – ik *leef*, lezen – hij *leest***

Die PAKETSCHIFF-Regel (→ regelmäßige Verben): Endet der Stamm eines Verbs auf einen im Wort PAKETSCHIFF enthaltenen Konsonanten, dann wird zur Bildung des Imperfekts **-te** bzw. für das Perfekt/Plusquamperfekt ein **-t** angehängt. In allen anderen Fällen ist es **-de** bzw. **-d**:

***maken* – ik *maak*, ik *maakte*,
ik heb/had *gemaakt***

***spelen* – ik *speel*, ik *speelde*,
ik heb/had *gespeeld***

***reizen* – ik *reis*, ik *reisde*,
ik ben *gereisd***

(Die Endung richtet sich immer nach dem letzten Buchstaben des Stammes.)

KURZGRAMMATIK

Geschlecht und Artikel

Im Niederländischen gibt es drei Geschlechter: maskulin (männlich), feminin (weiblich) und neutrum (sächlich). Im Sprachgebrauch besteht jedoch kaum ein Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Wörtern; für beide Geschlechter gibt es nur einen bestimmten Artikel: *de* (für Singular und Plural gleichlautend). Für sächliche Wörter lautet der bestimmte Artikel *het* im Singular, *de* im Plural. Es gibt nur einen unbestimmten Artikel: *een* (in der Umgangssprache wird dieser oft zu 'n verkürzt):

	<i>bestimmter Artikel</i>	<i>unbestimmter Artikel</i>
m:	de man	een man
f:	de vrouw	een vrouw
n:	het kind	een kind

Der Artikel ist im Niederländischen unveränderlich, ausgenommen einiger traditioneller, altertümlicher Ausdrücke. Der Genitiv wird mit der Präposition *van* gebildet, der Dativ kann mit den Präpositionen *aan* oder *voor* gebildet werden:

Het huis van de man	Das Haus des Mannes
Het huis van de vrouw	Das Haus der Frau
Het huis van het kind	Das Haus des Kindes.

De man geeft een boek **aan het** kind (gebräuchlicher: De man geeft **het** kind een boek (Der Mann gibt dem Kind ein Buch).

De vrouw koopt **voor het** kind een boek (Die Frau kauft dem Kind ein Buch; weniger gebräuchlich: De vrouw koopt **het** kind een boek).

Bei Eigennamen und substantivierten Wörtern kann Besitz oder Beziehung durch das Anhängen eines *s* ausgedrückt werden (bei Wörtern die auf einen Vokal enden: 's).

Monica's fiets
Nederlands hoofdstad
Vaders huis

Verkleinerungsworte (Diminutive)

Ein Substantiv kann verkleinert oder 'verniedlicht' werden, indem die Nachsilbe *-tje* hinzugefügt wird; Verkleinerungsworte sind **immer sächlich**:

(het) wiel (het) wiel**tje**

Manchmal wird der auslautende Konsonant verdoppelt und ein *e* eingeschoben:

(de) kar (het) kar**retje**

(de) bal (het) ball**etje**

oder das *t* fällt weg:

(de) fiets (het) fiets**je**.

Wörtern die auf *-m* enden, wird in der Verkleinerungsform oft ein *-pje* hinzugefügt (de boom - het boom**pje**, aber: de kam - het kam**metje**).

Pluralbildung (Mehrzahl)

Es gibt drei Möglichkeiten der Pluralbildung der Substantive. In der Reihenfolge ihrer Häufigkeit:

1 Pluralform -en

(de) vrouw (de) vrouwen

Aufgrund der Ausspracheregeln wird der letzte Konsonant manchmal verdoppelt oder wird der doppelte Vokal vereinfacht:

(de) man (de) mannen (nicht: manen)
(de) straat (de) straten (nicht: straaten)

Wörter die auf s enden haben verschiedene Pluralformen: mens - mensen, huis - huizen, bus - bussen

Manche Wörter haben eine abweichende Endung (het kind - de kinderen, het ei - de eieren) oder eine unregelmäßige Pluralform (de stad - de steden, het schip - de schepen).

2 Pluralform -s

Statt -en bilden die folgenden Wörter den Plural mit -s:

- Wörter die auf unbetonte -el, -em oder -er enden,
- Verkleinerungsworte
- Wörter fremden Ursprungs die auf einen Vokal enden:

(de) lepel (de) lepels
(de) bodem (de) bodems
(de) meester (de) meesters
(het) fietsje (de) fietsjes
(de) auto (de) auto's*

* Aufgrund der Ausspracheregeln wird vor das -s, wenn das Wort auf einen Vokal endet, ein Apostroph gesetzt (camera's, ski's, foto's, menu's), außer wenn es auf e endet (dames).

3. Weitere unregelmäßige Endungen

Im Niederländischen gibt es viele Wörter griechischen oder lateinischen Ursprungs; diese haben eigene, oft aus diesen Sprachen entnommene Endungen:

(het) museum (de) musea
(het) centrum (de) centra
(de) basis (de) bases

Das Adjektiv

Das Adjektiv bekommt die Endung -e, mit Ausnahme der sächlichen Wörter mit unbestimmten Artikel;

de oude man	een oude man	de oude mannen
het kleine kind	een klein kind	de kleine kinderen

Der doppelte Vokal wird vereinfacht (groot: de grote vrouw), während die Konsonanten hingegen verdoppelt werden können (vol - de volle maan).

Die meisten Adjektive werden gesteigert durch Anhängen von -er im Komperativ und -st im Superlativ:

alt:	älter:	am ältesten:
oud	ouder	oudst
de oude man	de oudere man	de oudste man
klein:	kleiner:	am kleinsten:
klein	kleiner	kleinst
het kleine kind	het kleinere kind	het kleinste kind

Oft wird im Komperativ der auslautende Konsonant verdoppelt (fel - feller - felst, krom - krommer - kromst). Bei Adjektiven die auf r enden, wird ein d eingeschoben (zwaar - zwaarder - zwaarst), bei Wörtern die auf s enden wird dieses zu z (wijs - wijzer - wijst). Bei manchen, insbesondere langen Wörtern, kann ein Komperativ oder Superlativ nicht durch das Anhängen von Endungen gebildet werden. Man bildet diese dann mit meer und meest (gebruikelijk - meer gebruikelijk - meestgebruikelijk).

Wichtige Wörter mit unregelmäßiger Steigerung sind:

veel - meer - meest
goed - beter - best
weinig - minder - minst

Um einen Vergleich anzustellen (nach dem Komperativ), benutzt man das Wort dan oder (bei Gleichwertigkeit) **even/net zo ... als**

De man is groter **dan** de vrouw Der Mann ist größer als die Frau
De man is **even groot (net zo groot) als de vrouw** Der Mann ist ebenso groß wie die Frau

Das Adverb

Adverben sind unveränderlich, können jedoch gesteigert werden:

De auto rijdt snel
De auto rijdt **sneller** (dan ...)
De auto rijdt **het** snelst.

Het kind tekent mooi
Het kind tekent **mooier** (dan ...)
Het kind tekent **het** mooist.

Das Personalpronomen (persönliches Fürwort)

Viele Personalpronomen haben zwei Formen; die eine Form (a) wird in der Schriftsprache gebraucht oder wenn in nachdrücklicher Form gesprochen wird, die andere (b) ist umgangssprachlich und unbetont.

	Nom.		Gen.		Dat.		Akk.	
	a	b	a	b	a	b	a	b
<i>Singular</i>								
1 ich	ik	'k	mijn	m'n	mij	me	mij	me
2 du	jij	je	jouw	je	jou	je	jou	je
Sie	u	-	uw	-	u	-	u	-
3 er	hij	-	zijn	z'n	hem	'm	hem	'm
sie	zij	ze	haar	-	haar	-	haar	-
es	het	't	zijn	z'n	het	't	het	't
<i>Plural</i>								
1 wir	wij	we	ons	-	ons	-	ons	-
2 ihr	jullie	-	jullie	-	jullie	-	jullie	-
Sie	u	-	uw	-	u	-	u	-
3 sie	zij	ze	hun	-	hun/hen	ze	hun	ze

'U' ist in der dritten Person Singular und Plural eine Höflichkeitsform. Wann diese Form gebraucht wird, hängt von der Beziehung zwischen Sprecher und Angesprochenem ab. Reden Sie eine Person auf jeden Fall mit 'u' an, bis diese Sie auffordert, auf die intimeren Anredeformen 'jij' und 'jullie' überzugehen. Auch für 'haar' gibt es eine unbetonte Form (d'r im Genitiv, 'r im Dativ und Akkusativ; diese werden jedoch ausschließlich in der Umgangssprache verwendet). 'Hun' und 'hen' können sich auch auf Frauen beziehen (Plural); die Pluralform haar ist relativ veraltet (De vrouwen eisen **haar** rechten op).

Wenn das Personalpronomen als Possessivpronomen verwendet wird, gibt es im Singular sowie im Plural drei Möglichkeiten:

- Sie können die obengenannte Genitivform gebrauchen.
- Sie können die Dativform mit davorgestelltem **van** gebrauchen.
- (weniger üblich) Sie können das Personalpronomen alleinstehend gebrauchen in dem Sie ein -e anhängen.

Dit is huis	mijn/jouw/uw/zijn/ons/jullie/hun
Dit huis is van ...	mij/jou/u/hem/ons/jullie/hen
Dit huis is het ...	mijne/jouwe/uwe/zijne/onze/hunne

Mit Ausnahme der Möglichkeit c. wird das Possessivpronomen niemals flektiert. Die einzige Ausnahme ist ons; bei allen Formen (außer dem Singular eines sächlichen Wortes und Formen die mit 'van' gebildet werden) wird es zu onze flektiert.

Dit is onze auto	Dit zijn onze auto's
Dit is ons kind	Dit zijn onze kinderen
Dit huis is van ons	Deze huizen zijn van ons

Wie in allen germanischen Sprachen muß das Possessivpronomen in Geschlecht mit dem Besitzer übereinstimmen, niemals mit dem Besitz. Bei Personen und Tieren deren Geschlecht bekannt ist, wird deutlich zwischen zijn und haar unterschieden:

- De man rijdt in **zijn** auto (Der Besitzer ist männlich)
- De vrouw stapt op **haar** fiets (Der Besitzer ist weiblich)
- De man neemt de vrouw **haar** fiets af (Der Gegenstand ist männlich, der Besitzer jedoch weiblich)
- Het paard loopt naast **haar** veulen (Es ist wahrscheinlich, daß das Tier weiblich ist).

Bei Sachen verwendet man, da es kaum einen Unterschied zwischen männlich und weiblich gibt, nahezu immer zijn (Het land en zijn inwoners). Nur selten ist der 'besitzanzeigende' Gegenstand weiblich (De stad en haar monumenten).

Das Demonstrativpronomen (hinweisendes Fürwort)

Es gibt unterschiedliche Demonstrativpronomen für Personen und Sachen, die sich in der Nähe des Sprechers befinden, und für diejenigen die sich weiter weg befinden:

	<i>maskulin/feminin:</i>	<i>neutrum:</i>
hier:	deze man deze mannen	dit huis deze huizen
dort:	die man die mannen	dat huis die huizen

Das Relativpronomen (bezügliches Fürwort)

Es gibt unterschiedliche Relativpronomen für Personen (und Tiere) und Sachen:

Personen

Nom.:	De boer die daar werkt (m/f) Het meisje dat hier woont (n)
Gen.:	De slager van wie ik dit vlees kocht**
Dat.:	De man aan wie* ik geld gaf
Akk.:	De hond die hij sloeg (m/f) Het kind dat zij meebracht (n)

Sachen

Nom.:	De auto die hier staat (m/f) Het huis dat aan zee ligt (n)
Gen.:	De fiets waarvan het licht kapot is
Dat.:	De straat waarin* ik loop
Akk.:	De stad die ik heb bezocht Het land dat ik binnenkom

* ebenfalls: van wie, voor wie, in wie, op wie usw.
waarvan, waarvoor, waarop, waaraan usw.

** es gibt eine ältere, weniger gebräuchliche Genitivform:
De slager **wiens** vlees ik kocht
De vrouw **wier** dochter ik trouwde

Das Interrogativpronomen (Fragefürwort)

Auch hier gibt es unterschiedliche Pronomen für Personen und Sachen:

Personen

Nom.:	Wie heeft dit gedaan?
Gen.:	Van wie is deze jas? (veraltet: Wiens jas is dit?)
Dat.:	Aan wie is die brief geschreven?
Akk.:	Wie hebt u daar gezien?

Sachen

Nom.:	Wat is er gebeurd?
Gen.:	Waarvan is dit alles betaald?
Dat.:	Waar moeten we nog denken?
Akk.:	Wat hebt u gekocht?

Die Formen waarvan, waaraan, waarop, waarin werden in der Umgangssprache oft voneinander getrennt:

Waar is dit alles **van** betaald?
Waar moeten we nog **aan** denken?

Das Verb

Im Niederländischen gibt es:

- schwache Verben (das Imperfekt wird durch das Anhängen einer Endung an den Stamm gebildet)
- starke Verben (das Imperfekt wird durch Vokaländerung gebildet)
- unregelmäßige Verben

Das **Präsens** wird durch den Stamm des Verbes und (in den meisten Fällen) einer Endung gebildet:

<i>Infinitiv</i>	<i>Stamm</i>			
rijden	rijd		fahren	
zingen	zing		singen	
maken	maak (!)		machen	
leven	leef*		leben	
ik	rijd	zing	maak	leef
jij/u	rijdt**	zingt	maakt	leeft
hij/zij/het	rijdt	zingt	maakt	leeft
wij	rijden	zingen	maken	leven
jullie***	rijden	zingen	maken	leven
zij	rijden	zingen	maken	leven

* Ein Stamm kann niemals auf v oder z enden: leven - leef, verhuizen - verhuis.

** In der Frageform fällt die Endung weg: rijd jij? zing jij?

*** Die Höflichkeitsform 'u' wird wie die zweite Person Singular konjugiert.

Die Vereinfachung der Vokale (aa-a, ee-e, oo-o, uu-u) und die Verdopplung der Konsonanten sind wiederum durch die Ausspracheregeln bedingt.

Wenn der Stamm auf t ausgeht, fällt die Endung -t im Singular weg und wird die Pluralendung -ten:

ik zit - jij zit - hij zit - wij zitten - jullie zitten - zij zitten

Die Bildung der Formen des **Imperfekts** sowie des **2. Partizips** hängen davon ab, ob das Verb schwach, stark oder unregelmäßig ist.

Bei schwachen Verben wird die Endung -te(n) angehängt, wenn der Stamm auf **ch, f, k, t** oder **s** endet; in allen anderen Fällen lautet die Endung -de(n):

<i>Infinitiv</i>	<i>Stamm</i>					
lachen	lach					
boffen	bof					
pakken	pak					
hopen	hoop (!)					
vissen	vis					
ik/jij/u/hij/zij/het	lachte	bofte	pakte	hoopte	viste	leerde
wij/jullie/zij	lachten	boften	pakten	hoopten	visten	leerden

Wenn im Infinitiv die Konsonanten **v** oder **z** vor der Endung -en stehen (und der Stamm demnach auf s oder f endet), dann ist die Endung -de: verhuizen - verhuis - verhuisde; leven - leef - leefde.

Dieselben Regeln gelten für das 2. Partizip, das gebildet wird mit der Vorsilbe ge-, dem Stamm + -t bzw. -d: geboft, gepakt, gehoopt, gevist, geleerd, geleefd, verhuisd.

Bei starken Verben tritt eine Vokaländerung auf (und fällt die Endung -t weg) und wird das 2. Partizip gebildet durch -ge + Stamm (mit oder ohne Vokaländerung) + -en.
Wir beschränken uns auf einige Beispiele:

<i>Präsens</i>	<i>Imperfekt</i>	<i>2. Partizip</i>
ik rijd	reed	gereden
hij rijdt	reed	
wij rijden	reden	
ik loop	liep	gelopen
hij loopt	liep	
wij lopen	liepen	
ik vind	vond	gevonden
hij vindt	vond	
wij vinden	vonden	
ik loop	liep	gelopen
hij loopt	liep	
wij lopen	liepen	

In den meisten Wörterbüchern sind Listen mit den wichtigsten starken Verben aufgeführt. Es gibt keine festen Regeln, welche Vokaländerung eintritt (Verben mit ij im Stamm sind immer stark und das ij verändert sich immer in e(e): rijden - reed - gereden, blijven - bleef - gebleven, prijzen - prees - geprezen, usw.).

Bei unregelmäßige Verben tritt in der Vergangenheitsform eine Vokaländerung oder eine völlig abweichende Form auf; das 2. Partizip kann auf -t oder auch auf -en enden. Wir nennen hier keine Beispiele.

Hilfsverben sind immer unregelmäßig:

	zijn	hebben	mogen	kunnen	zullen
	sein	haben	dürfen	können	sollen/werden
<i>Präsens</i>					
ik	ben	heb	mag	kan	zal
jij	bent	hebt	mag	kan	zal
hij	is	heeft	mag	kan	zal
wij	zijn	hebben	mogen	kunnen	zullen
<i>Imperfekt</i>					
ik	was	had	mocht	kon	zou
jij	was	had	mocht	kon	zou
hij	was	had	mocht	kon	zou
wij	waren	waren	mochten	konden	zouden

Das **Perfekt** und das **Plusquamperfekt** werden mit 'zijn' oder 'hebben' gebildet:

Ik heb een boek gelezen	Ich habe ein Buch gelesen
Jij bent naar Amsterdam gereisd	Du bist nach Amsterdam gereist
Hij was getrouwd	Er war verheiratet

Das **Futur** und das **Konditional** werden mit dem Hilfsverb zullen gebildet:

Ik zal /Wij zullen morgen komen	Ich werde/wir werden morgen kommen
Ik zou /Wij zouden morgen komen	Ich würde/wir würden morgen kommen

VERBEN

der die PAKETSCHIFF-Regel angewendet:

werken — **ik heb gewerkt, ik had gewerkt**
antwoorden — **ik heb geantwoord, ik had geantwoord.** (Man muß beachten, dass es keine Mitlautverdopplung am Wortende gibt, → Rechtschreibregeln.)

Häufig werden die Verben, die auch im Deutschen mit **haben** kombiniert werden, auch im Niederländischen mit **hebben** gebildet.

Achtung bei **beginnen** und **vergeten**: **hij is begonnen** er hat begonnen, **hij is vergeten** er hat vergessen.

Das Futur (Zukunft) wird mit **zullen** gebildet: **Hij zal komen.** Er wird kommen. (→ Modalverben)

Es kann auch das Verb **gaan** (eigentlich: gehen) verwendet werden: **Hij gaat komen.** Er wird kommen.

Das Passiv (die Leideform) wird mit dem Präsens bzw. dem Imperfekt von **worden** gebildet. Die handelnde Person wird mit **door** verknüpft: **Er wordt gebeld.** Es wird geläutet. (= Es klingelt.) **Ik werd door de winkelvrouw geholpen.** Mir wurde von der Verkäuferin geholfen. (= Ich wurde von der Verkäuferin bedient.)

Mit einfachem Infinitiv werden oft **blijven, gaan** (→ Futur) und **doen** konstruiert: **Het bleef de hele dag regenen.** Es regnete den ganzen Tag. **Dat deed me schrikken.** Das erschreckte mich.

D	NL
<u>wie?</u>	hoe?
wer?	<u>wie?</u>

Wie geht es Ihnen?
Wer ist krank?





Hoe gaat het met u?
Wie is ziek?

D	NL
wenn (gegenwort)	<u>als</u> (gegenwort)
<u>als</u> (vergangenheit)	toen (vergangenheit)

Wenn ich Fieber habe,
Als ich Fieber hatte,

Als ik koorts heb,
Toen ik koorts had,

- [een] Ik at *één* appel (en niet twee of drie)
- [~~en~~] Ik at *een* appel en *een* peer (onbestimmt)
- [än] Ik at twee appels *en* twee peren

D	NL
 wie	 <u>als</u>
 <u>als</u>	 dan

Genau so groß wie
Groer als

↑
ß

net zo groot als
groter dan

1. 1 stoel, 2 stoelen

stoel	stoelen	<i>maar:</i>	stad	steden
boek	boeken		lid	leden
tafel	tafels		moeilijkheid	moeilijkheden
jongen	jongens		kind	kinderen
kamer	kamers		blad	bladeren
meisje	meisjes		broer	broers
situatie	situaties			
foto	foto's			

2. de, het

de	stoel	het	boek	de	stoelen, boeken
die	tafel	dat	woord	die	tafels, woorden
deze	jongen	dit	meisje	deze	jongens, meisjes
onze	klas	ons	land	onze	klassen, landen
welke	les?	welk	stukje?	welke	lessen, stukjes?
elke	leraar	elk	kind	alle	leraren, kinderen
iedere	stad	ieder	dorp	alle	steden, dorpen

Het is een kleine stad.
Het zijn kleine steden.
Dit/Dat is Greta.
Dit/Dat zijn onze vrienden.

3. spelling

man	mannen	taal	talen
les	lessen	heel	hele
stop	stoppen	groot	groter
druk	drukke	duurt	duren
zit	zitten		

f	v	s	z	<i>maar:</i>	
geef	geven	lees	lezen	mens	mensen
brief	brieven	grens	grenzen	wens	wensen
geloof	geloven	talloos	talloze	kans	kansen
				eis	eisen
				Europees	Europese

4. groot, grote _____

De/een stad is groot.

de grote stad

een grote stad

Het/een dorp is klein.

het kleine dorp

maar: **een klein dorp**

(De) steden zijn groot.

(de) grote steden

(De) dorpen zijn klein.

(de) kleine dorpen

5. groot, groter, grootst _____

De stad is groot.

Breda is **groter** dan Delft.

Leiden is **het grootst(e)**.

De grote stad

Een **grotere** stad

De **grootste** stad

Het kleine dorp

Een **kleiner** dorp

Het **kleinste** dorp

groot

groter

grootst

maar:

veel

meer

meest

weinig

minder

minst

goed

beter

best

duur

duurder

duurst

graag

liever

liefst

dichtbij

dichterbij

dichtstbij

6. zijn

ik	ben		ik		
	ben	jij/je (?)	jij/je		
			u		
			hij	was	
jij/je	bent		zij/ze		
u			het/'t		
			men		
hij			wij/we		
zij/ze	is		jullie	waren	
het/'t			zij/ze		
men					
wij/we			ik	ben	geweest
jullie	zijn		jullie	zijn	
zij/ze					

7. hebben

ik	heb		ik		
	heb	jij/je (?)	jij/je		
			u		
			hij	had	
jij/je	hebt		zij/ze		
u			het/'t		
			men		
u			wij/we		
hij	heeft		jullie	hadden	
zij/ze			zij/ze		
het/'t					
men					
wij/we			ik	heb	gehad
jullie	hebben		jullie	hebben	
zij/ze					

8. leren, werken

ik	leer		ik	
	leer jij/je (?)		jij/je	
			u	
			hij	leerde, werkte
jij/je			zij/ze	
u			het/'t	
hij	leert		men	
zij/ze			wij/we	
het/'t			jullie	leerden, werkten
men			zij/ze	
wij/we				
jullie	leren		ik	heb geleerd
zij/ze			jullie	hebben gewerkt

leerde(n), geleerd, *maar*:

't	k	o	f	s	ch	i	p
praatte	werkte	strafte	miste	lachte	stopte		
gepraat	gewerkt	gestraft	gemist	gekocht	gestopt		
		leven	reizen				
		leefde	reisde				
		geleefd	gereisd				

9. geleerd, maar betaald

leren ik heb **geleerd**

maar:

betalen	ik heb betaald	ontdekken	ik heb ontdekt
ervaren	ik heb ervaren	vertellen	ik heb verteld
herhalen	ik heb herhaald	gebeuren	het is gebeurd

10. hebben of zijn?

Hij **heeft** geleerd, hij **heeft** gewerkt

maar:

Hij **is** gekomen, gegaan, geweest, gebleven, gevallen, geworden, begonnen, veranderd, gestorven, toegenomen, ...

Hij **heeft** gefietst. *ook*: Hij **is** naar huis gefietst.

11. worden en zijn

Iedereen viert Nieuwjaar:
Er belt iemand:

Nieuwjaar **wordt** overal gevierd.
er **wordt** gebeld.

Men heeft de woorden vertaald:
De dokter heeft me behandeld:

de woorden **zijn** vertaald.
ik **ben** behandeld door de dokter.

Het werkwoord

<u>Tegenwoordige tijd</u>	<u>Verleden tijd</u>	<u>Voltooide tijd</u>
Ik stam	I. stam + de	I. hebben
jij stam + t	stam + den	... p.v. van zijn + voltooid deelw. + d (worden)
hij/zij stam + t		
wij stam + en (infinitief)	II. stam + te	II. hebben
jullie stam + en (hele werkwoord)	stam + ten	... p.v. van zijn + voltooid deelw. + t (worden)
zij stam + en (infinitief)		
u stam + t	III. Klinkerverandering (onregelmatig)	III. hebben
	↑	... p.v. van zijn + voltooid deelw. + en (worden)
	HOREN	
ik hoor		
jij hoort	I. ik hoorde	I. ik heb gehoord
hij/zij hoort	wij hoorden	
wij horen	II. ik pakte	II. ik heb gepakt
	wij pakt <u>e</u> n	
jullie horen	III. ik stond	III. ik heb gestaan
zij horen	wij stonden	ik heb gelopen
u hoort	wij stonden	

12. onregelmatige werkwoorden

bedenken	bedacht	bedacht			
bedragen	bedroeg	bedragen			
beginnen	begon	is begonnen			
begrijpen	begreep	begrepen			
bekijken	bekEEK	bekEken		sterven	stierf is gestorven
besluiten	besloot	besloten		stijgen	steeg is gestegen
bespreken	besprak	besproken		strijden	streed gestreden
bestaan	bestond	bestaan		treffen	trof getroffen
betreffen	betrof	betroffen		trekken	trok getrokken
bevinden	bevond	bevonden		vallen	viel is gevallen
bewegen	bewoog	bewogen		verbieden	verbod verboden
bewijzen	bewees	bewezen		verbinden	verbond verbonden
bezitten	bezat	bezeten		verdwijnen	verdween is verdwenen
bezoeken	bezocht	bezocht		vergelijken	vergeleek vergeleken
bieden	bood	geboden		vergeten	vergat vergeten
binden	bond	gebonden		verkopen	verkocht verkocht
blijken	bleek	is gebleken		verlaten	verliet verlaten
blijven	bleef	is gebleven		verliezen	verloor verloren
breken	brak	gebroken		verschijnen	verscheen is verschenen
brengen	bracht	gebracht		verstaan	verstond verstaan
buigen	boog	gebogen		vertrekken	vertrok is vertrokken
denken	dacht	gedacht		vliegen	vloog gevlogen
doen	deed	gedaan		voorkómen	voorkwám voorkómen
dragen	droeg	gedragen		vóorkomen	kwam vóór is vóórgekomen
drinken	dronk	gedronken		voorzien	voorzag voorzien
dwingen	dwong	gedwongen		vragen	vroeg gevraagd
eten	at	gegeten		wassen	waste gewassen
gaan	ging	is gegaan		weten	wist geweten
gelden	gold	gegolden		wijzen	wees gewezen
genieten	genoot	genoten		winnen	won gewonnen
geven	gaf	gegeven		worden	werd is geworden
hangen	hing	gehangen		zeggen	zei/zeiden gezegd
helpen	hielp	geholpen		zien	zag gezien
heten	heette	geheten		zingen	zong gezongen
hoeven	hoefde	gehoeven		zitten	zat gezeten
kiezen	koos	gekozen		zoeken	zocht gezocht
kijken	keek	gekeken		zullen	zou/zouden
klinken	klonk	geklonken		zwijgen	zweeg gezwegen
komen	kwam	is gekomen			
kopen	kocht	gekocht			
krijgen	kreeg	gekregen			
kunnen	kon/konden	gekund			
lachen	lachte	gelachen			
laten	liet	gelaten			
lezen	las	gelezen			
liggen	lag	gelegen			
lijken	leek	geleken			
lopen	liep	gelopen			
moeten	moest	gemoeten			
mogen	mocht	gemogen			
nemen	nam	genomen			
onderwijzen	onderwees	onderwezen			
ontbijten	ontbeet	ontbeten			
ontbreken	ontbrak	ontbroken			
onthouden	onthield	onthouden			
ontstaan	ontstond	is ontstaan			
ontvangen	ontving	ontvangen			
optreden	trad op	is opgetreden			
plegen	plucht	gepleegd			
rijden	reed	gereden			
roepen	riep	geroepen			
schenken	schonk	geschonken			
scheppen	schiep	geschapen			
schieten	schoot	geschoten			
schijnen	scheen	geschenen			
schrijven	schreef	geschreven			
schrikken	schrok	is geschrokken			
schuiven	schoof	geschoven			
slaan	sloeg	geslagen			
slapen	sliep	geslapen			
sluiten	sloot	gesloten			
spreken	sprak	gesproken			
staan	stond	gestaan			
steken	stak	gestoken			

MODALE WERKWOORDEN

A. KUNNEN, MOGEN, WILLEN, ZULLEN, MOETEN, HOEVEN

Met deze modale hulpwerkwoorden (= werkwoorden die een gevoel van de spreker uitdrukken), kunnen **twijfel, zekerheid, wenselijkheid, mogelijkheid** of **waarschijnlijkheid** uitgedrukt worden.

kunnen:

- in staat zijn tot iets: Kun jij blokfluit spelen?
- in de gelegenheid zijn: Ik kan zaterdag niet.
- een verzoek doen: Kunt u mij zeggen hoe laat het is?
- een mogelijkheid: Hij kan zich toch vergist hebben?
- toegeving; verwensing: Jullie kunnen me nog meer vertellen; ik doe het toch niet!

willen:

- een wens: Wil je koffie of thee? Ik wil wel een kopje thee.
- een mogelijkheid: Het wil nog wel eens gebeuren dat de auto niet start.
- een bevel: Wil je dat laten!

zullen:

- een belofte doen: Ik zal het geld morgen teruggeven.
- een voorstel doen: Zullen we naar de bioscoop gaan?
- waarschijnlijkheid: Je zal wel moe zijn!
- toekomst: De vergadering zal volgende maand plaatsvinden.

mogen:

- toestemming hebben: Erhan mag vanavond met zijn vader mee.
- nodig zijn: Je mag wel oppassen dat hij je niet bedriegt!
- houden van: Ik mag je broer graag!
- kunnen: Je mag erop rekenen!
- reden hebben: Je mag van geluk spreken dat het zo goed afgelopen is!
- een mogelijkheid (o.v.t.): Mochten er problemen zijn, bel me dan meteen op.

moeten:

- verplicht zijn: Ik moet mijn huiswerk nog maken.
- noodzakelijk zijn: Die plant moet veel water hebben.
- advies: Je moet niet zoveel roken!
- willen, wensen: Moet je een kopje thee?
- een vermoeden: Hij moet wel heel rijk zijn!
- onvermijdelijk zijn (o.v.t.): Dat moest wel een keer gebeuren!

hoeven (altijd met **niet** of **geen** en met **te** voor de infinitief):

- niet nodig zijn: Je hoeft **niet** mee **te** gaan.
- niet lusten: Ik hoef **geen** aardappels!

ik heb
 jij hebt / heb jij?
 u hebt / u heeft
 hij heeft
 zij heeft
 wij hebben
 jullie hebben
 zij hebben

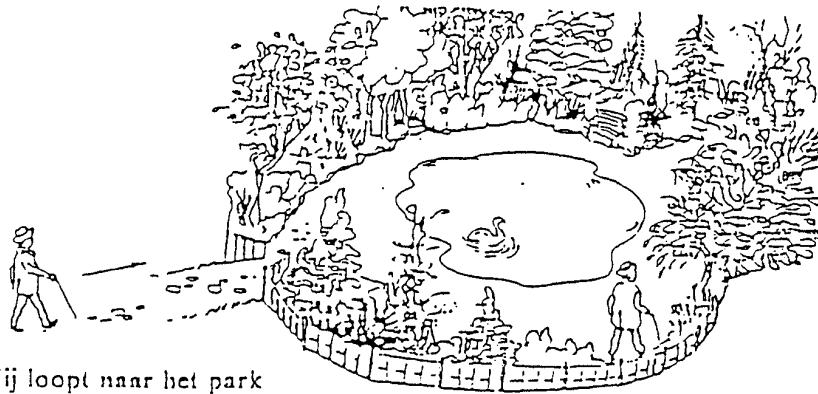
Het werkwoord zijn is onregelmatig:

ik ben
 jij bent / ben jij?
 u bent
 hij is
 zij is
 wij zijn
 jullie zijn
 zij zijn

Hebben en zijn kunnen soms ook alletwee gebruikt worden!!!

Bij hebben moet je dan op de actie letten

Bij zijn moet je dan op de richting letten.



Hij loopt naar het park

Hij is naar het park gelopen

Hij loopt in het park

Hij heeft in het park gelopen

Wandelen.	Actie:	Ik heb in de stad gewandeld.
=====	Richting:	Ik ben naar de stad gewandeld.
Springen.	Actie:	De kinderen hebben touwtje gesprongen.
=====	Richting:	De kinderen zijn naar beneden gesprongen.
Hollen.	Actie:	Ik heb honderd meter hard gehold.
=====	Richting:	Ik ben snel naar de supermarkt gehold.
Klimmen.	Actie:	Ik heb een kwartier geklommen.
=====	Richting:	Ik ben in de hoge boom geklommen.
Duiken.	Actie:	Ik heb zeven meter gedoken.
=====	Richting:	Ik ben in het koude water gedoken.
Kruipen.	Actie:	De baby heeft voor de eerste keer gekropen.
=====	Richting:	De baby is naar de keuken gekropen.
Varen.	Actie:	De matroos heeft twintig jaren gevaren.
=====	Richting:	De matroos is over de oceaan gevaren.
Rijden.	Actie:	Ik heb duizend kilometer gereden.
=====	Richting:	Ik ben naar Rotterdam gereden.
Vliegen.	Actie:	Ik heb nog nooit in een vliegtuig gevlogen.
=====	Richting:	Ik ben van Schiphol naar Marokko gevlogen.

VERGETEN: (iets niet gedaan hebben): Ik heb mijn tas vergeten.

VERGETEN: (iets niet meer weten) : Ik ben het woord vergeten.

14. woordvolgorde _____

2

Ik kom morgen.
 Morgen kom ik.
 Wanneer kom jij?
 In dat geval komen we morgen.
 Als het regent, kom ik niet.

1

Kom je morgen niet?
 Kom dan overmorgen!

15. woordvolgorde: hebben ... gewoond _____

Julie **hebben** eerst ergens anders **gewoond**.
 Wanneer **ben** je naar Nederland **gekomen**?
 Het Chinees **wordt** als een moeilijke taal **beschouwd**.
 Nieuwe woorden **zijn** schuin **gedrukt**.

Wil je snel Nederlands **leren**?
 Ik **laat** me door de dokter **onderzoeken**.

Ik **probeer** op tijd **te komen**.
 Ze **durven** eerst nog niet **te praten**.

ook:
 Julie hebben gestudeerd **in** een ander land.
 Het Chinees wordt beschouwd **als** een moeilijke taal.
 Ik laat me onderzoeken **door** de dokter.

16. woordvolgorde: omdat ... wonen _____

We leren Nederlands **omdat** we in Nederland **wonen**.
 Dat betekent **dat** jullie straks klaar **zijn**.
 Ik verlies geen tijd **als** ik met de trein **ga**.
 Ze vroeg **of** ik al een baan **had**.
 Soms legt hij uit **wat** een woord **betekent**.
 Zo weet je **waar** de woorden **staan**.
 Er zijn treinen **die** pas in Den Haag **stoppen**.

2

ook:

2

Ik kom morgen **want** ik **kom** vandaag niet.
 Ik kom morgen **maar** ik **kom** overmorgen niet.
 Ik kom morgen **en** ik **kom** overmorgen ook.

17. woordvolgorde: omdat - daarom _____

2

Omdat ik hier woon **leer** ik Nederlands.
Daarom

Nadat we gelezen **hadden** **hebben** we een gesprek **gevoerd**.
Daarna

Doordat de bevolking **groot** **zijn** er problemen **ontstaan**.
Daardoor

Toen de les afgelopen was **gingen** we koffie **drinken**.
Toen

18. nà-denken

Ik denk goed nà.	Ik kom snel terug.
Je moet goed nàdenken.	Ik zal snel terugkomen.
Als je goed nàdenkt ...	Als je snel terugkomt ...
Ik heb goed nàgedacht.	Ik ben snel teruggekomen.
Probeer goed nà te denken.	Probeer snel terug te komen.

19. ik - mij - mijn

Ik heet X.	Men noemt mij/me X.	Mijn/m'n naam is X.
Jij/je/u	jou/je/u	Jouw/je/uw
Hij	hem/'m	Zijn/z'n
Zij/ze	haar/d'r	Haar/d'r
Het/'t	het/'t	Zijn/z'n
Men	---	---
Wij/we heten X.	ons	Onze (Ons adres)
Jullie	jullie	Jullie
Zij/ze	hen/hun/ze	Hun

20. zich herinneren

Ik	herinner	mij/me.	Wij/we	ons.	
Jij/je	herinnert	je.	Jullie	herinneren	jullie/je.
Hij/zij/u	herinnert	zich.	Zij/ze		zich.

21. de trein = hij

De trein is al aangekomen:	Hij is al aangekomen.
Het boek bevat 200 bladzijden:	Het bevat 200 bladzijden.
De bladeren worden bruin:	Ze zullen gauw op de grond vallen.
Ik lees de krant 's avonds:	Ik lees hem 's avonds.
Ik koop het boek in de winkel:	Ik koop het in de winkel.
Ik ken de straten allemaal:	Ik ken ze allemaal.
Ik denk aan mijn moeder/vader :	Ik denk aan haar/hem .
Ik lees in de krant :	Ik lees erin .
Ik lees graag in de krant :	Ik lees er graag in .
Je moet voor deze les wel werken:	Je moet hiervoor wel werken.
	Je moet hier wel voor werken.
Aan die tafel eten we altijd:	Daaraan eten we altijd.
	Daar eten we altijd aan .
Met wie spreek ik? Met Jansen ?	Ja, daar spreekt u mee .

22. die - dat - waar - wie _____

De direkte trein:	De trein die niet overal stopt.
Het onbekende woord:	Het woord dat je niet kent.
Teksten met veel nieuwe woorden:	Teksten die veel nieuwe woorden bevatten.
Een land met veel inwoners:	Een land waar veel mensen wonen.
De eettafel	De tafel waaraan we altijd eten. De tafel waar we altijd aan eten.
Onze Engelse docent	De docent van wie we Engels leren. De docent waarvan we Engels leren. De docent waar we Engels van leren.
Een kortingskaart	Een kaart waarmee je korting krijgt. Een kaart waar je korting mee krijgt.

23. er _____

Ze gaan naar Indonesië :	Ze blijven er drie weken.
Iedereen is aanwezig/in de klas :	Iedereen is er .

Er was een interessant programma op de televisie.
Er zijn veel treinen uit Rotterdam. Elk uur vertrekt **er** een trein.
Wat gebeurt **er** als de conducteur niet langskomt?
Hoeveel leerlingen zitten **er** in de klas?
Is **er** hier een café in de buurt?
Er wordt gebeld! Is **er** iemand?

24. niet - geen _____

Ik praat.	Ik praat niet .
Ik koop dit boek.	Ik koop dit boek niet .
Ik heb gepraat.	Ik heb niet gepraat.
Ik wil praten.	Ik wil niet praten.
Het huis is mooi.	Het huis is niet mooi.
Ik woon in Leiden.	Ik woon niet in Leiden.
Ik heb een (mooi) boek .	Ik heb geen (mooi) boek.
Ik heb (mooie) boeken .	Ik heb geen (mooie) boeken.
Hij spreekt Turks .	Hij spreekt geen Turks, maar wel Frans.
Is er nu nog tijd ?	Er is nu geen tijd meer, maar straks wel .

13. kan + komen

Hij kan (moet/mag/wil/zal) komen.	Hij heeft kunnen (...) komen.
Hij komt (gaat/blijft) eten.	Hij is komen (...) eten.
Ik laat (hoor/zie) hem komen.	Ik heb hem laten (...) komen.
Hij zit (staat/ligt/loopt) te denken.	Hij heeft zitten (...) denken.
Hij probeert te helpen.	Hij heeft geprobeerd te helpen.

Fragewörter

waar?	wo?	Waar vertrekt de boot?	Wo fährt das Boot ab?
wie?	wer?	Wie is meneer Liefstink?	Wer ist Herr Liefstink?
wat?	was?	Wat doe je?	Was machst du?
wanneer?	wann?	Wanneer komt u?	Wann kommen Sie?
hoe?	wie?	Hoe heet u?	Wie heißen Sie?
waarom?	warum?	Waarom heeft het zo lang geduurd?	Warum hat das alles so lange gedauert?
welk(e)?	welche/r/s?	Welk museum is dat?	Welches Museum ist das?
		Welke jongen bedoel je?	Welchen Jungen meinst du?
wat voor(een)?	was für ein, -e?	Wat voor gracht is dat?	Was für eine Gracht ist das?

Konjunktionen (Bindewörter)

en	und	Er is appeltaart en er zijn vruchtengebakjes.	Es gibt Apfelkuchen, und es gibt Obsttörtchen.
of	oder	Ik stuur je een kaart of ik bel je.	Ich schicke dir eine Ansichtskarte, oder ich rufe dich an.
maar	aber	Vrijdagochtend heb ik een vergadering, maar 's middags heb ik wel tijd.	Freitagmorgen habe ich eine Versammlung, aber mittags habe ich wohl Zeit.
want	denn	Dan kan ik niet, want dan heb ik al een afspraak.	Da kann ich nicht, denn da habe ich schon einen Termin.
dus	deshalb	Ik heb honger dus ik neem een broodje.	Ich habe Hunger, deshalb nehme ich ein Brötchen.
omdat	weil	Jij bent hier omdat er een erfenis voor jou is.	Du bist hier, weil es eine Erbschaft für dich gibt.
dat	dass	Dat betekent dat ik jullie nu meer kan vertellen.	Das bedeutet, dass ich euch jetzt mehr erzählen kann.
toen	als	Jouw vader is gestorven, toen jij nog heel klein was.	Dein Vater ist gestorben, als du noch sehr klein warst.
wanneer	wenn	Ik kom wanneer ik klaar ben.	Ich komme, wenn ich fertig bin.
als	wenn, falls	We gaan naar zee als het warm weer is.	Wir gehen zum Meer, wenn es warm ist.
terwijl	während	Ik lees de brief terwijl ik eet.	Ich lese den Brief, während ich esse.
hoewel	obwohl	Thomas voelt zich niet goed hoewel hij geen koorts heeft.	Thomas fühlt sich nicht wohl, obwohl er kein Fieber hat.
nadat	nachdem	Ik heb een broodje gegeten nadat ik gezwommen had.	Ich aß ein Brötchen, nachdem ich geschwommen war.
voordat	ehe, bevor	Ik drink een Belgisch bier voordat ik naar bed ga.	Ich trinke ein belgisches Bier, bevor ich ins Bett gehe.
totdat	bis	Ik heb in Zwolle gewoon totdat ik achttien jaar was.	Ich habe in Zwolle gelebt, bis ich achtzehn Jahre alt war.
zodat	so dass	Je hebt te lang in de zon gelegen zodat je nu verbrand bent.	Du hast zu lange in der Sonne gelegen, so dass du jetzt einen starken Sonnenbrand hast.

Die Bedeutung von *zullen*

Die Bedeutung des Verbs *zullen* ist situationsabhängig. Das Verb *zullen* verwendet man:

- bei einem als Frage geäußerten Vorschlag, z. B.:
Zullen we naar het museum gaan? Sollen wir ins Museum gehen?
- bei einem Versprechen, z. B.:
 Ik **zal** je morgen meer vertellen. Ich werde dir morgen mehr erzählen.
- in einer Situation, in der etwas vorausgesetzt wird. Bei dieser Bedeutung muss stets das Wort *wel* (schon, wohl, doch) hinzugefügt werden, z. B.:
 Hij **zal wel** met de trein komen. Er wird wohl mit dem Zug kommen.

zullen werden (sollen)	
Präsens	Imperfekt
zal	zou
zal/zult	zou
zal/zult	zou
zal	zou
zullen	zouden
zullen	zouden
zal/zult	zou
zullen	zouden

Futur (Zukunft)

Im Niederländischen gibt es keine eigene Verbform für das Futur. Stattdessen wird das Präsens verwendet, z. B.:

Morgen **zijn** we in Amsterdam. Morgen sind wir in Amsterdam.

Um die Zukunft auszudrücken, wird auch häufig das Verb *gaan* (gehen) benutzt, z. B.:

Ik **ga** een fiets huren. Ich miete ein Fahrrad.

Wortfolge und Satzkonstruktion

Wortfolge und Satzkonstruktion sind im Großen und Ganzen dieselben wie im Deutschen. Es gibt nur wenige Unterschiede:

- Im Niederländischen steht in Nebensätzen das konjugierte Verb meistens vor dem Infinitiv.

Dat betekent dat ik jullie nu meer **kan** vertellen. Das bedeutet, dass ich euch jetzt mehr erzählen kann.

- Die im Deutschen gebräuchliche Konstruktion Aussageverb + Hauptsatz als Alternative zum *dass*-Satz ist im Niederländischen unüblich. Hier muss immer ein Nebensatz mit *dat* (*dass*) stehen.

Ik denk **dat** hij niet meer komt. Ich glaube, er kommt nicht mehr. = Ich glaube, dass er nicht mehr kommt.

- Bei zwei Infinitiven im Nebensatz steht das Hauptverb im Gegensatz zum Deutschen am Satzende.

We hebben het niet **kunnen** doen. Wir haben es nicht tun können.

Verneinung

Die Verneinung wird mit **geen** (kein) oder **niet** (nicht) gebildet.

Sonja werkt **niet in** Utrecht. Sonja arbeitet nicht in Utrecht.
De boot vertrekt **niet bij** het museum. Das Boot fährt nicht beim Museum ab.

Auch manche anderen Wörter haben eine verneinende Bedeutung, z. B.:

Wilt u een kamer met douche?	Nee, ik wil een kamer zonder douche.
Möchten Sie ein Zimmer mit Dusche?	Nein, ich möchte ein Zimmer ohne Dusche.
Werkt u altijd op zondag?	Nee, ik werk nooit op zondag.
Arbeiten Sie immer sonntags?	Nein, ich arbeite nie sonntags.
Thomas ziet alles dubbel.	Sonja ziet niets dubbel.
Thomas sieht alles doppelt.	Sonja sieht nichts doppelt.
Neemt iedereen een halve kip?	Nee, niemand neemt een halve kip.
Nimmt jeder ein halbes Hähnchen?	Nein, niemand nimmt ein halbes Hähnchen.

Achtung: **hoeven** (brauchen) ist das Gegenstück zu **moeten** (müssen) und kommt immer in Verbindung mit **niet + te** oder **geen + te** vor:

Ik moet gaan.	Ik hoef niet te gaan.
Ich muss gehen.	Ich brauche nicht zu gehen.
Ik moet boodschappen doen.	Ik hoef geen boodschappen te doen.
Ich muss Besorgungen machen.	Ich brauche keine Besorgungen zu machen.

Das Wort „er“

Das Wörtchen **er** kann in bestimmten Konstruktionen benutzt werden:

- Als Ortsangabe. Dann steht **er** direkt hinter dem Verb, z. B.:

Ik ben **er** een maand geleden nog geweest. Ich bin da vor einem Monat noch gewesen.

- Das Wort **er** kann wie das deutsche unpersönliche „es“ Subjekt eines Satzes sein und steht dann am Satzanfang.

Er	Verb	unbestimmtes Subjekt	Rest	
Er	is	appeltaart.		Es gibt Apfelkuchen.
Er	is	een museum	in de stad.	Es gibt ein Museum in der Stadt.
Er	staat	geen trein	op spoor 7B.	Es steht kein Zug auf Gleis 7B.

- Auch in Fragesätzen wird **er** verwendet:

Is er een station in Sneek?	Gibt es einen Bahnhof in Sneek?
Gaat er een bus naar Zwolle?	Gibt es einen Bus nach Zwolle?

Das Wort „hoor“

- Auf die Frage, ob sie einen Prospekt von Amsterdam hat, antwortet die Hostess: Ja, hoor. Das Wörtchen **hoor** ist nicht übersetzbar. Fügen Sie es am Ende eines Satzes hinzu, dann klingt der Satz freundlicher. Es gibt keine Regeln für die Verwendung von **hoor**. Aber verwenden Sie **hoor** nicht allzu häufig und passen Sie gut auf, wann Niederländer dieses Wort gebrauchen.

